

In der **Defi-Selbsthilfegruppe Freising** <http://www.defigruppe-freising.de/home.html> treffen sich Patienten mit einem implantierten Defibrillator (ICD) und deren Angehörige aus dem Raum Freising und München-Nord. Niemand kann eine Situation besser nachvollziehen, als eine Person in ähnlicher Situation. In der Selbsthilfegruppe treffen sich Menschen um sich untereinander auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Nach der Implantation eines Defibrillators haben Betroffene und Ihre Angehörigen, oft erst nach dem Krankenhausaufenthalt, viele Fragen wie z. B.:

- Was geschieht wenn der Defi aktiv wird und einen Schock abgibt?
- Welchen Einfluss haben elektrische und elektronische Geräte auf den Defi?
- Wie verändert der Defi das Leben?
- Gibt es inadäquate Schocks?
- Darf ich Autofahren?
- Was muss ich bei Reisen beachten?

In unserer Gruppe finden sich Menschen mit ähnlichen Erfahrungen zusammen und versuchen im gemeinsamen Gespräch Antworten zu vielen Fragen zu finden und Ängste abzubauen.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei.

Alles was in der Gruppe besprochen wird, dringt nicht nach außen.

Der **ICD** (Implantierbarer Cardioverter / Defibrillator) ist ein dem Herzschrittmacher ähnliches Gerät, das den Herzrhythmus ständig überwacht und im Falle **behandlungsbedürftiger Rhythmusstörungen** verschiedene Möglichkeiten zur Behandlung der Arrhythmie bietet.

#### **Bei welchen Erkrankungen wird der ICD eingesetzt?**

Behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen treten in der Regel bei Patienten mit schwerer zugrunde liegender Herzerkrankung auf, meist bei stark eingeschränkter Pumpkraft des Herzmuskels als Folge von Durchblutungsstörungen und abgelaufenen Herzinfarkten (koronare Herzerkrankung).

Auch bei primären Herzmuskelerkrankungen (Kardiomyopathie) kommt es mit zunehmender Einschränkung der Pumpkraft des Herzens häufiger zu schweren Arrhythmien.

Bei der ventrikulären Tachykardie (VT) liegt der Ursprung des Herzrasens im Bereich der Herzkammer; meist liegt hier eine Infarktnarbe vor. Es tritt ein rasend schneller Puls auf, in dessen Folge es zur Kreislaufschwäche oder zum Kreislaufzusammenbruch kommt. Schwindel, Ohnmacht und Herzstillstand können die Folge sein.

Das **Kammerflimmern ist die gefährlichste Form der Herzrhythmusstörung.**

Sie führt unbehandelt rasch zum Tod (plötzlicher Herztod, Herzschlag).

Das Herz flimmert rasch und unkoordiniert, anstatt normal zu schlagen; ein sofortiger Kreislaufzusammenbruch ist die Folge.

Die einzige wirksame Form der Behandlung ist die rasche, möglichst sofortige Defibrillation (Abgabe eines Elektroschocks durch einen externen Defibrillator oder einen implantierten **ICD**).

In der jetzt grassierenden Corona-Pandemie können wir uns leider seit über einem Jahr nicht mehr persönlich treffen.

Der Austausch findet telefonisch zwischen den einzelnen Gruppenmitgliedern statt.

Die Defi-Selbsthilfegruppe Freising ist Mitglied im Bundesverband

**Defibrillator (ICD) Deutschland e. V.** [www.defibrillator-deutschland.de](http://www.defibrillator-deutschland.de) .

Der Bundesverband bietet uns auch die Möglichkeit kostenlos virtuelle Gruppentreffen zu organisieren.

Aber all diese Kontakte können die Präsenztreffen, die vor der Pandemie jeden 1. Donnerstag im Monat im Besprechungszimmer des Klinikums Freising im 7. Stock stattgefunden haben, nicht ersetzen.

Sie möchten mehr über unsere Selbsthilfe Gruppe erfahren?  
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:  
[kontakt@defigruppe-freising.de](mailto:kontakt@defigruppe-freising.de)

Gruppensprecher:  
Willi Kilian  
Wundtstr. 33  
80939 München

Tel.: 089 / 316 2065



**Defi-Selbst-Hilfe-Gruppe-Freising**

Peter Esterl  
stv. Gruppensprecher  
Ehrevorsitzender des Bundesverbandes  
Defibrillator (ICD) Deutschland e. V.  
Kreutstr. 13  
85354 Freising  
Tel.: 08161-232802



**Defibrillator (ICD) Deutschland e. V.**

[www.defibrillator-deutschland.de](http://www.defibrillator-deutschland.de)